

534790-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung / Umnutzung Anwesen Obere Sandstraße 20 in Bamberg zum Kulturhaus - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

(Anlagengruppen 1; 2; 3; 8)

OJ S 174/2024 06/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg

E-Mail: mareike.diemar@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung / Umnutzung Anwesen Obere Sandstraße 20 in Bamberg zum Kulturhaus - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1; 2; 3; 8)

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1; 2; 3; 8)

Kennung des Verfahrens: f6326ccc-a52b-4018-9596-fda428b8f62b

Vorherige Bekanntmachung: 625966-2023

Interne Kennung: 001-07950-03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung / Umnutzung Anwesen Obere Sandstraße 20 in Bamberg zum Kulturhaus - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1; 2; 3; 8)

Beschreibung: Der Gebäudebestand "Obere Sandstraße 20" befindet sich im sog. Sandgebiet, am Fuße des Dombergs inmitten der historischen Altstadt von Bamberg. Das Gesamtareal misst 12,50x58 m und spannt sich von der Sandstraße im Südwesten bis hin zum Sandbad im

Nord-Osten. Im Wesentlichen besteht der Gebäudekomplex aus vier, nacheinander entstandenen Hauptbaukörpern, genannt Bauteil A, C und D - sowie der Innenhofbebauung zwischen Bauteil A und C gelegen, genannt Bauteil B. Im Jahr 2019 mussten die Gebäude aufgrund schwerwiegender statischer Probleme geschlossen und statisch notgesichert werden. Das leerstehenden Gebäude sollen instandgesetzt und darin neue Nutzungen zugeführt werden. Hierbei ist angedacht das Anwesen in großen Teilen in ein Kulturhaus zu verwandeln. Die frühere Clubnutzung soll im Untergeschoss wiederbelebt werden. Eine Gastronomie und ein multifunktionaler Veranstaltungssaal sowie Wohnen und Büroflächen sollen im Gebäudeensemble untergebracht werden. Ziel der Generalsanierung ist die Instandsetzung der Gebäude sowie eine Erneuerung/Instandsetzung der Gebäudestatik. Wichtige planungsrelevante Themen für alle Nutzungseinheiten sind: -Erschließung - Barrierefreiheit -Brandschutzaspekte -Gaststättenverordnung -Bauordnungsrechtliche- und denkmalpflegerische Vorgaben -Schallemissionen -Stellplätze Bei dem bisher genannten Raumprogramm handelt es sich um eine erste Vorgabe. Weitere Varianten hinsichtlich Raumaufteilung sind denkbar. Das Ensemble befindet sich im Herzen der Bamberger Innenstadt. Besonderes Augenmerk ist auf die Baulogistik und Öffentlichkeitsarbeit zu legen. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein hochrangiges Förderprojekt. Zeitplan: 2022/23: Ausschreibung der Hauptplaner und Fachplaner, Voruntersuchungen und erste Leistungsphasen 2023/2024: Werkplanung und Ausschreibung 2024-2026: Bauzeit 2027: Schlussrechnungen und Verwendungsnachweis Kosten: Das Gesamtprojektvolumen beläuft sich auf 8.856.168 € brutto. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern. Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig. Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben. Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln. Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt

die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberfranken

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bamberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. **Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000**

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. **Informationen über die Gewinner**

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Berndorfer GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

6.1.4. **Statistische Informationen**

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Michelsberg 10
Stadt: Bamberg
Postleitzahl: 96049
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)
Land: Deutschland
E-Mail: mareike.diemar@dreso.com
Telefon: +49 911 2360786735
Internetadresse: <https://www.stadt.bamberg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.tender24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Ludwigstraße 20
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95444
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de
Telefon: +49 9216040

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berndorfer GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE132454679
Postanschrift: Mittelstraße 3
Stadt: Kronach
Postleitzahl: 96317
Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)
Land: Deutschland

E-Mail: b.fritsch@berndorfer-gmbh.de

Telefon: +49 926194018

Fax: +49 926194019

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c87d3cd7-ea6c-4d4f-afea-8c047e6693b8 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2024 09:22:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534790-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/09/2024